



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 19 vom 23.02.2018

Zwischenbericht der Enquete-Kommission

Henryk Wichmann: Innovative Vorschläge umsetzen

Die Enquete-Kommission zur Entwicklung der ländlichen Regionen hat heute ihren Zwischenbericht einstimmig beschlossen. Nach einem Eklat im Dezember, als SPD und Linke kurzfristig Änderungen in das zur Abstimmung gestellte Dokument eingefügt hatten, zeigte sich der stellvertretende Vorsitzende **Henryk Wichmann** nun mit dem Zwischenbericht zufrieden. „Nach langen Verhandlungen enthält der Bericht wieder innovative Vorschläge wie den Heimateuro zur Stärkung der Dörfer und die Forderung nach Wiedereinführung von zentralen Orten unterhalb der Mittelzentren.“

Die CDU-Fraktion hatte bereits in einem Entschließungsantrag die Landesregierung aufgefordert, mit dem Heimateuro aus Landesmitteln ein Dorf- und Ortsteilbudget einzuführen, so dass Dörfer und Ortsteile jährlich fünf Euro pro Einwohner auf einem Ortsteilkonto erhalten, damit sie Vereine und Verbände, die Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des Brauchtums und der Fremdenverkehrsentwicklung sowie Ehrungen und Jubiläen besser unterstützen können.

„Wir treten auch jetzt dafür ein, dass die vielen guten Ansätze des Zwischenberichts zeitnah in parlamentarische Initiativen überführt werden,“ sagte Wichmann. Ziel sei es auch, in den nächsten zwölf Monaten bis Endbericht der Enquete-Kommission weitere innovative Vorschläge zu erarbeiten. „Wir stehen zu unserem gemeinsamen Ziel, die Wachstumsprozesse im Land zu fördern, bestehende bürokratische Hemmnisse abzubauen und damit die Situation der Menschen in den ländlichen Räumen zu verbessern.“